



In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Politik München  
Bavarian School of Public Policy

## Herausgeber

Maurizio Bach

Manfred Brocker

Eugénia da Conceição-Heldt

Nils Goldschmidt

Carlo Masala

Heinrich Oberreuter

Joachim Scholtyseck

Roland Sturm

Mitra Moussa Nabo

**Der Jihad-Diskurs in der arabischen Welt:  
Hegemonie und legitime Geltung**

**Der (Des-)Integrationsprozess der  
Europäischen Union**

Roland Sturm

**Der Brexit dominiert die Agenda der EU-Politik  
Der europäische Integrationsprozess hat seine  
Anziehungskraft verloren**

Annegret Eppler

**Die »Rechtsstaatskrise« der EU: Verderben zu  
viele Köche den Brei?**

Franz Heschl

**Eine EU »für alle«? Der europäische  
Integrationsprozess in der Rhetorik der  
Europäischen Kommission**

Jana Windwehr

**Der Europäische Wirtschaftsraum – Revival  
eines Auslaufmodells?**

4

2016

63. Jahrgang NF

Dezember 2016

Seite 367–486

ISSN 0044-3360

8540 F



**Nomos**

Gegründet im Jahre 1907 durch Adolf Grabowsky und Richard Schmidt

**Herausgeber:** Prof. Dr. Maurizio Bach, Universität Passau; Prof. Dr. Dr. Manfred Brocker, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt; Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt, Hochschule für Politik München; Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Universität Siegen; Prof. Dr. Carlo Masala, Universität der Bundeswehr München; Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter, Universität Passau; Prof. Dr. Joachim Scholtyseck, Universität Bonn; Prof. Dr. Roland Sturm, Universität Erlangen-Nürnberg

**Redaktion:** Dr. Andreas Vierecke, Hochschule für Politik München

**Wissenschaftlicher Beirat:** Prof. Dr. Alain Besançon; Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karl Dietrich Bracher †; Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Gumpel; Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Häberle; Prof. Dr. Hans Mathias Kepplinger; Prof. Dr. Peter Graf Kielmansegg; Prof. Dr. Dr. h.c. Gottfried-Karl Kindermann; Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Lübbe; Prof. Dr. Harvey C. Mansfield; Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin; Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Oberndörfer; Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Jürgen Papier; Prof. Dr. Fritz Plasser; Prof. Dr. Roberto Racinaro; Prof. Dr. Alois Riklin; Prof. Dr. Hans Heinrich Rupp; Prof. Dr. Manfred G. Schmidt; Prof. Dr. Charles Taylor; Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig

## Inhalt

Mitra Moussa Nabo

Der Jihad-Diskurs in der arabischen Welt: Hegemonie und legitime Geltung ..... 369

Zum Thema: Der (Des-)Integrationsprozess der Europäischen Union

Roland Sturm

Der Brexit dominiert die Agenda der EU-Politik

Der europäische Integrationsprozess hat seine Anziehungskraft verloren ..... 398

Annegret Eppler

Die »Rechtsstaatskrise« der EU: Verderben zu viele Köche den Brei? ..... 406

Franz Heschl

Eine EU »für alle«? Der europäische Integrationsprozess in der Rhetorik der

Europäischen Kommission ..... 426

Jana Windwehr

Der Europäische Wirtschaftsraum – Revival eines Auslaufmodells? ..... 446

Buchbesprechungen mit Verzeichnis ..... 459

Autoren dieses Heftes ..... 486

# ZfP Zeitschrift für Politik

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Politik München – Bavarian School of Public Policy

**Schriftleitung:** Dr. Andreas Vierecke (V.i.S.d.P.), Hochschule für Politik, Richard-Wagner-Straße 1, 80333 München, Zfp@hfpm.de  
www.zfp.nomos.de

**Erscheinungsweise:** 4 Ausgaben pro Jahr

**Bezugspreise 2016:** Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privatbezieher) 109,- €, für Studierende (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 71,- €, für Institutionen 214,- €; Einzelheft 32,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt, zzgl. Vertriebskostenanteil 10,70 € plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,61 € p.a. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

**Bestellmöglichkeit:** Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

**Kündigungsfrist:** jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

**Bankverbindung generell:** Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BIC PBNKDEFF, IBAN DE07 6601 0075 0073 6367 51 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BIC SOLADES1BAD, IBAN DE05 6625 0030 0005 0022 66

**Druck und Verlag:** Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3–5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

**Anzeigen:** Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung.

Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haf-  
tung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionsstücken besteht keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0044-3360

## Hinweise für Autoren

Die im Jahre 1907 begründete ZfP veröffentlicht neueste Forschungsergebnisse und Analysen (theoretische und empirische Beiträge) aus dem gesamten Spektrum der Politikwissenschaft. Um einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten, unterliegen die Manuskripte einem strikten Begutachtungsverfahren nach internationalen Standards. Dies bedeutet u. a., dass unaufgefordert eingereichte Manuskripte von mindestens zwei Experten anonym begutachtet werden. Die Manuskripte sollen der ZfP-Redaktion deshalb in digitaler Form (vorzugsweise per E-Mail) in zweifacher Ausführung eingereicht werden, von denen eine vollständig zu anonymisieren ist, d. h. dass diese keinerlei Hinweise enthalten darf, die auf die Identität des Verfassers schließen lassen; dies gilt auch für Verweise im Manuskript auf andere Veröffentlichungen des Verfassers. Zur Veröffentlichung kommen ausschließlich Originalaufsätze, die noch in keinem anderen Publicationsorgan veröffentlicht worden sind und für die Dauer des Begutachtungsverfahrens auch keiner anderen Zeitschrift zum Abdruck angeboten werden.

Ein Merkblatt mit **Hinweisen zur Manuskriptgestaltung** kann bei der Redaktion angefordert oder unter der Rubrik Redaktion von der Internetseite der ZfP ([www.zeitschrift-fuer-politik.de](http://www.zeitschrift-fuer-politik.de)) heruntergeladen werden.